

unmöglich machte. General Knorring stürmte mit seiner vortrefflichen Kavallerie die erste Batterie des Feindes und nahm 3 Kanonen. Die Kolonne des Feld-Marschall-Lieutenant Colloredo stürmte auf die ausgezeichnete Weise die Höhen des feindlichen linken Flügels und vertrieb ihn aus Karwitz und Neudorf; nach der tapfersten Gegenwehr wurde der Pass von Nollendorf durch den General Kleist forcirt; dem Feinde blieb nichts als die Wuth der Verzweiflung: von allen Seiten umgangen, in der Fronte aber unausgesetzt von den Russen nach den Defileen gedrängt, glückte es nur einem kleinen Rest der feindlichen Kavallerie sich durchzuschlagen; alles übrige ward niedergemacht oder gefangen. Das Schlachtfeld ist mit Todten bedeckt; gegen 8000 Gefangene sind bis jetzt eingebracht. Der Ueberrest wird in den Wäldern aufgesucht und jeden Augenblick vermehrt sich ihre Zahl. 81 Kanonen, 2 Adler und 2 Fahnen fielen in unsere Hände; auch nicht ein Geschütz des Feindes entkam. General Vandamme, der Divisions-Genie-General Haxo, die Brigade-Generale Guyot und Heimbrodt sind gefangen. Die Generale Dumonceau, Montesquiou-Fezensac und Prinz Reuss blieben auf dem Platze, alle übrigen sind zerstreut und blessirt. Das erste Armeekorps des General Vandamme hat aufgehört zu seyn.

Die Folgen unserer frühern Offensiv-Demonstrationen bewähren sich in diesem Augenblick. General Blücher hat die Korps von Macdonald, Neu, Lauriston und Sebastiani am 26. August bei Jauer angegriffen und nach der heftigsten Gegenwehr geschlagen. Der Feind ist in der grössten Unordnung; 80 Kanonen und 6000 Gefangene waren nach den letzten Nachrichten bereits eingebracht; die Anzahl der Gefangenen würde noch grösser seyn, wenn nicht mit so grosser Erbitterung gefochten, und grösstentheils das Bajonett gebraucht worden wäre.

Der Oberste Menzdorf operirte mit dem besten Erfolge im Rücken des Feindes, hob Kuriere auf, machte Gefangene, zerstreute mehrere gegen ihn ausgesandte Kavallerie-Abtheilungen und hielt sogar die 8000 Mann starke Besatzung von Leipzig in so grosser Ehrfurcht, dass sie es nicht wagte, ihm aus der Stadt etwas entgegen zu schicken.

Der Kronprinz von Schweden schlug den Feind am 23. zwischen Teltow und Trebbin und nahm ihm eine bedeutende Anzahl Geschütz. Die in dem Hauptquartier des Kronprinzen von Schweden und des Generals Blücher erschienenen Bülletins enthalten die näheren Umstände über diese Gefechte.

Die vereinigten Armeen setzen ihre Operationen im vollkommensten Einverständniss fort.